

**Die Form von Gedichten untersuchen (Lösungen)****1**

Die Bäume im Ofen lodern.           **a**  
 Die Vögel locken am Grill.           **b**  
 Die Sonnenschirme vermodern.      **a**  
 Im übrigen ist es still.               **b**

Reimschema: Kreuzreim**2**

Es stecken die Spargel aus Dosen  
 Die zarten Köpfchen hervor.  
 Bunt ranken sich köstliche Rosen  
 In Faschingsgirlanden empor.  
 [...]

Es lohnt sich manchmal, zu lieben,  
 Was kommt, nicht ist oder war.  
 Ein Frühlingsgedicht, geschrieben  
 Im kältesten Februar.

- (Quelle: Joachim Ringelnatz: Frühling. Aus: Joachim Ringelnatz: Flugzeuggedanken. In: Joachim Ringelnatz: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Walter Pape. Zürich: Diogenes Verlag AG 1997, S. 369f.)

**3**

Es herrscht eine witzige, heitere ironische Grundstimmung, da Frühlingsbilder aufgegriffen werden (Bäume, Vögel, Spargel, Sonnenschirme, Rosen), die sich aber als „Mogelpackungen“ beziehungsweise Trugschluss herausstellen

**4**

Freie Schülerarbeit.

**5**

Zeile	Anzahl der Wörter	Wortart/Inhalt der Zeile
Zeile 1	1	Adjektiv, Farbe, Ort
Zeile 2	2	Substantiv (Gegenstand, Person, Ort) mit Artikel
Zeile 3	3	Was wird gemacht? Wo ist die Person?
Zeile 4	4	Schreib <b>t</b> etwas über Gedanken, Gefühle von <b>euch</b> .
Zeile 5	5	Ein besonders schönes Wort, welches das Gedicht abschließt, es kann zusammengesetzt sein.

**6**

Freie Schülerarbeit.